

HESTIA

STRALSUND

40. Ausgabe IV/ 2011

Journal



Mitarbeiterfest 2011

Am 04. November 2011 fand im „Goldenen Löwen“ zum wiederholten Male das inzwischen traditionelle Mitarbeiterfest der HESTIA Pflege- und Heimeinrichtung GmbH statt.



Es ist in jeder Hinsicht ein lohnenswertes Event, auf das sich die Mitarbeiter jedes Jahr sehr freuen. Wer kann, kommt auf jeden Fall, denn es gibt immer etwas zu gucken, etwas zu gewinnen, endlich ein „Gesicht zum Namen“ und man staunt immer wieder, wie schnell sich die Tanzfläche wieder füllt. Der engagierte DJ, Herr Gürke, war bemüht, alle vorab eingesammelten Musikwünsche zu erfüllen und davon gab es jede Menge... So bekam jeder - vom Schlager bis zur Kultband Rammstein – etwas „um die Ohren“ und konnte bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen tanzen.

In mehreren Runden wurde die Tombola durchgeführt. Leider habe ich auch in diesem Jahr wieder kein Glück im Spiel gehabt... dafür aber viele andere. So konnten sich die glücklichen Gewinner über diverse Gutscheine für den Strelapark sowie über Gutscheine für die Brasserie freuen.

Das Buffet ließ auch in diesem Jahr keine Wünsche offen. So gab es als Vorspeise eine hausgemachte Kürbiscremesuppe mit gerösteten Sonnenblumenkernen sowie hausgemachte Bruschetta. Wer lieber ein Kaltgericht bevorzugte, konnte auch einen mediterranen Nudelsalat, grünen Spargel mit Parmaschinken oder Backpflaumen im Speckhemd mit Couscoussalat probieren. Außerdem gab es natürlich auch das Beste von der Ente; Brust und Keule geschmort, dazu Rotkohl, Bratenjus und Klöße. Für die Fischliebhaber gab es dieses Mal gebratenes Zanderfilet mit mediterranem Gemüse. Wer dann immer noch Appetit hatte, der konnte sich als Dessert eine Mousse au Chocolat oder ein Eis gönnen. Es war auf jeden Fall alles sehr lecker – so wie das ganze Fest auch 2011 wieder ein voller Erfolg wurde.

Dafür danken wir der Geschäftsführung der HESTIA und freuen uns bereits auf das nächste Mitarbeiterfest 2012.

Jahresrückblick 2011



Liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,
liebe Bewohnerinnen
und Bewohner,
liebe Freunde,

2012 hat angefangen und das Jahr 2011 ist wie im Flug vergangen. Man hat das Gefühl Weihnachten ist grad vorbei und man muss sich langsam Gedanken machen, was man zu Weihnachten verschenken möchte. Aber wir sollten doch noch einmal kurz inne halten und auf das zurückliegende Jahr zurück sehen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und den MitarbeiterInnen der Hestia für ihre Arbeit und vor allem Ihr Engagement zu danken.

Das tolle Sommerfest und das Sportfest, die jedes Jahr einen besonderen Höhepunkt darstellen.

Die Mitarbeit in den Qualitätszirkeln der Auszubildendenbetreuung usw.. Wenn ich alle nennen würde wäre der Rahmen dieser Zeitung gesprengt.

Ihnen allen danke ich herzlich.

Unseren Bewohnern, ihren Angehörigen und Betreuern danke ich für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben und ich freue mich auf das neue Jahr mit Ihnen.

Ihnen allen wünsche ich auch jetzt noch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012.

Ihr Hans-Christian Offermann

Messe Berufe Live



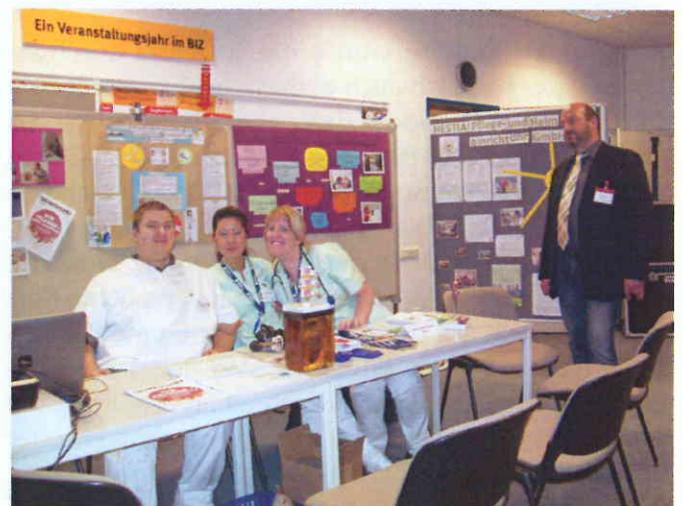
Am 2. November fand im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Stralsund die Messe Berufe Live statt.



Hier haben sich Unternehmen der Region vorgestellt, um jungen Menschen einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten zu geben.



Auch die HESTIA Pflege- und Heimeinrichtung hat sich dort mit den Kooperationspartnern, den Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund und der medizinischen Fachschule, präsentiert.



Auf zwei toll gestalteten Stellwänden konnten sich die Jugendlichen und Interessierten über die Arbeit und die Ausbildung in der HESTIA informieren.

Davon wurde auch reger Gebrauch gemacht.

Die nächste Messe ist dann voraussichtlich im März und ist den medizinischen und sozialen Berufen gewidmet.

HESTIA-Bewohner besuchen Schulanfänger in der „Astrid-Lindgren-Schule“

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass Bewohner der HESTIA Pflege- und Heimeinrichtung GmbH einmal im Jahr ihre ehemalige Bildungsstätte, die „Astrid-Lindgren-Schule“, besuchen. Besonders eignet sich hierfür die Vorweihnachtszeit.

Am 30.11.2011 besuchten Philipp, Mathias, Madlen, Nino und Enrico mit ihren Betreuern Monika Wittke und Roswitha Freese eine Unterstufenklasse der „Astrid-Lindgren-Schule“. Maik, Chris Gerd, Anna-Lena, Luka, Leon, Lucas und Til wurden in diesem Jahr im

wie in dieser Geschichte, sind die „Großen“ und die „Kleinen“ in der Vorweihnachtszeit sehr aktiv. Die HESTIA-Heimbewohner erzählten stolz von ihren vorweihnachtlichen Basteleien. Als Geschenk brachten sie selbsthergestellte Kerzen für ihre kleinen Freunde mit. Darüber freuten sich die Schulanfänger natürlich sehr. Sie überraschten ihre Besucher mit selbstgebastelten und gefüllten Weihnachtstütchen. Die Schulanfänger zeigten den HESTIA-Bewohnern stolz ihre anderen Weihnachtsbasteleien, die sie gemeinsam mit Frau



August eingeschult und haben sich schon gut an den Schulalltag gewöhnt.

Besonders stolz sind sie auf ihre ersten Lernerfolge in der Schule. Alle waren besonders aufgeregt und gespannt, als die Gäste eintrafen. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde stellten sich die HESTIA-Bewohner vor und erzählten über ihre ersten Erlebnisse in der Schule. Sie staunten nicht schlecht, dass noch einige Arbeiten aus ihrer Schulzeit im Klassenraum zu entdecken waren. Die Kleinen fanden schnell Vertrauen und knüpften erste Kontakte mit Heimbewohnern und Betreuern. Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, gespielt und gelacht.

Eine schöne Weihnachtsgeschichte durfte natürlich in dieser gemütlichen Runde nicht fehlen. Ähnlich

Mätzold, Frau Buttkus und Frau Melms angefertigt haben. Apfel-Kerzen-Gestecke schmückten die vorweihnachtliche Tafel. Alle waren erstaunt, wie schnell die Zeit beim gemeinsamen Spielen und Erzählen verging. Besonders freuten sich die Schüler über eine Einladung der HESTIA-Bewohner. Sie sind sehr gespannt und möchten gern sehen, wie Philipp, Nino, Enrico, Mathias, Madlen und alle anderen Bewohner leben. Wir denken, es werden noch viele schöne gemeinsame Treffen stattfinden. Es war sehr beeindruckend mit anzusehen, wie liebevoll die HESTIA-Bewohner mit den Schulanfängern umgegangen sind. Wir sagen: „Vielen Dank für Euren Besuch und wir freuen uns auf das nächste Mal.“

Carmen Buttkus / Ellen Mätzold, Astrid-Lindgren-Schule

Laternenfest 2011



Weihnachtsgala 2011



Die ideale Einstimmung auf das Fest der Feste. In diesem Jahr waren Stars vertreten, wie Lara (Bianca Fuchs), die uns durch den Abend führte, Chris Andrews, Bata Illic und André Stade.

Die zweistündige Show begann mit Schlager und Hits der Interpreten, die für eine super Stimmung sorgten. Alle sangen laut mit, als Bata Illic die Songs „Schwarze Madonna“ und „Michaela“ sang. Chris Andrews war der

Liebling für viele an diesem Abend. Mit seinen Hits, wie „Pretty Belinda“ und „Yesterday Man“ wurden Erinnerungen geweckt. In den Pausen gab es, wie immer, Autogramme von den Stars, die sich dann auch unsere Bewohner holten. Nach der Pause folgte der weihnachtliche Part, in dem jeder Künstler seine liebsten Weihnachtslieder sang. Ganz still war es in der Stadthalle, als André Stade das Lied „Ave Maria“ sang; es war einfach wundervoll. Unsere Bewohner hatten viel Spaß und freuten sich schon auf das nächste Mal.



„Dat Inselhus“

Unsere Weihnachtsfeier



Endlich war es wieder soweit. Am 07.12.2011 fand unsere jährliche Weihnachtsfeier im Kulturhaus West statt. Pünktlich um 14.15 Uhr fuhr der Bus los. Als wir den Saal betraten, leuchteten uns schon

die schön geschmückten Tische entgegen. Wo nun jeder einen Platz hatte, begann das Programm



mit der Musikschule. Danach gefolgt von der Weihnachtsgeschichte und Lieder der Pastorin. Dann gab es Kaffee mit Stollen und Lebkuchen. Anschließend präsentierte der Frauenchor Weihnachtslieder, von denen wir sogar einige mitsingen konnten. Nun, da wir alle



gestärkt waren, konnten wir das Tanzbein schwingen. Nachdem wir uns so richtig ausgetanzt hatten, gab es Abendbrot. Ein Traum! Gulasch mit Rotkohl und Klößen. Es war wie immer ein gelungenes Fest. Vielen Dank den Leuten, die dazu beigetragen haben.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012! Die Bewohner vom Inselhus



Weihnachtsfeier der „Alten Gärtnerei“ und des Komplementärbereiches am 08.12.2011

Die Weihnachtsfeier der „Alten Gärtnerei“ und des Komplementärbereiches fand am 08.12.2011 statt. Im Kultursaal des Klinikums West wurden Tische festlich eingedeckt mit Plätzchen und Süßigkeiten. Geschmückte Weihnachtsbäume und Kerzenlicht verliehen dem Raum Weihnachtsstimmung.

Frau Pastorin Steinich erzählte die Weihnachtsgeschichte. Es wurden Weihnachtslieder gesungen, die von der Orgel begleitet wurden. Alle Bewohner tranken reichlich Kaffee und aßen Stollen. Der Chor

der Musikschule Stralsund sang Weihnachtslieder, die von einem Gitarrenduo begleitet wurden. Am späten Nachmittag konnte, wer wollte, das Tanzbein bei Discomusik schwingen. Frau Salewski und Frau Hömig entwickelten sich zu wahren Tänzerinnen.

Alle kamen gut ins Schwitzen. Zum Abendessen, als Abschluss, gab es leckere Hähnchenkeulen mit Rotkohl. Mit vollen Bäuchen und guter Laune verabschiedeten wir uns.

Katja Bräuer und Lars Wießmann

Kulturtipp „My fair Lady“



Am 3. Dezember hatten Bewohner und Personal aus dem „Inselhus“ und „Haus am Wald“, das Stück „My fair Lady“ im Stralsunder Theater besucht.

Alle Bewohner waren sehr aufgeregt und freuten sich, als es 18.30 Uhr anging.

Wir hatten gute Plätze, von denen aus man alles gut sehen konnte. Ob Nebendarsteller oder Hauptdarsteller, der Klang war super.

Nach 3 Stunden und einer Pause war der Zauber wieder zu Ende. Das ganze Publikum war sehr begeistert und gab minutenlang Beifall.

Alle Bewohner waren glücklich, freuten sich und ihre Augen glänzten.

Ist das nicht der Sinn des Theaters?

Dieser Theaterbesuch wurde von Frau Hanschel und Herrn Nietzsche von der Musikschule organisiert und ermöglicht.

Während der wöchentlichen Musikstunden wurde über den Inhalt erzählt und bekannte Liedtexte aus „My fair Lady“ gesungen.

03.12.2011 – Enrico Strey - Die etwas andere Geburtstagsfeier



Enrico mag Autos und ist Fan von den Filmen „Cars“. Zu seinem Geburtstag hat er viele kleine Fanartikel von „Cars“ bekommen (Autos, Puzzle, Stifte, Tasse, Lampe, Koffer, Bettwäsche usw.). Er war begeistert und hat sich riesig gefreut.

Um 13:00 Uhr sind wir mit dem Stadtbus zum Strela-Park gefahren. Im Eiscafé „Venezia“ war ein großer Tisch für uns liebevoll gedeckt.

Wir wurden von drei netten Kellnerinnen bedient und verwöhnt.

Ausgesucht haben wir uns Ananastorte, Schokoladentorte und natürlich Kaffee.

Wir haben ganz langsam gegessen, super lecker, es war ein Genuss – keine Feinfrosttorte.

Danach sind wir durch den Strela-Park gebummelt (tolle

Weihnachtsdeko) und später haben wir im Citti-Markt Bratwurst und Bratkartoffeln gegessen.

Dick, satt, zufrieden und glücklich sind wir zu der Vogelsanghalle spaziert.

Da fand das Konzert mit Frank Schöbel und Band, Aurora Lakasa, Melfa Pier und Dominique Lacasa statt. Wir haben den Klängen gelauscht und leise mitgesungen.

Weihnachten!!! – Gefühl der Wärme, der Besinnlichkeit und der Fröhlichkeit, genau wie die HESTIA – das passte zu uns.

Nach dem Konzert wurden wir mit den HESTIA-Bussen abgeholt.

Das war eine tolle Geburtstagsfeier.
„Die Linde“

Einsatz als Deeskalationstrainer



Hallo, wir sind Silke und Daniela vom „Haus am Wald“. Seit Februar dieses Jahres sind wir als Deeskalationstrainer für Euch im Einsatz.

Einige von Euch haben bereits an unseren Kursen teilgenommen.

In den Kursen geht es vor allem um positive Kommunikation sowie Ursachen und Lösung von Konflikten. Wir üben gemeinsam ein paar Handgriffe zur Abwehr aus dem Judo- und Aikidobereich, ohne jemandem zu schaden.

Wir möchten für Euch jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Also bei Fragen oder Wünschen zu unserem Thema scheut Euch nicht und meldet Euch einfach.

Wir freuen uns auf die verbleibenden Kursteilnehmer!
Bis dahin, Silke und Daniela

Bewohner stellen sich vor...



Hallo, ich heiße Bernd Appelhagen und lebe in der Wohngemeinschaft in der Wolfgang-Heinze-Straße.

Geboren wurde ich 1992 in Leipzig. Noch vor meinem Schulbeginn zogen wir nach Stralsund.

Hier besuchte ich zunächst die Lambert-Steinwisch-Schule; später wechselte

ich dann in die Astrid-Lindgren-Schule, die ich 2011 verließ.

Anschließend wurde ich nahtlos in den Berufsbildungsbereich der Stralsunder Werkstätten aufgenommen.

Seit 06.09.2011 lebe ich jetzt in der Wohngemeinschaft. Zu verdanken habe ich dies meiner Betreuerin, Frau Molzan, die hier schon mehrere Klienten hat und auch mich hier gut aufgehoben sieht.

Hier erlebte ich erstmals, wie es sich in einer intakten „Familie“ anfühlt, das genieße ich in vollen Zügen. Ich bekomme Anerkennung von den Betreuern und finde stets ein offenes Wort bei Ihnen.

Eine richtige Freundschaft mit einzelnen Mitbewohnern konnte ich zwar noch nicht aufbauen – aber da ich ein umgänglicher und offener Typ bin, sehe ich diesbezüglich optimistisch in die Zukunft.

In diesem Sinne,

Euer Bernd Appelhagen

Mitarbeiter stellen sich vor...



Hallo, eine kurze Vorstellung von mir. Ich heiße Marion Jagalski, bin 36 Jahre, verheiratet und habe ein Kind von 13 Jahren.

Ich habe von Oktober 2008 bis März 2010 eine Umschulung zur Kranken- und Altenpflegehelferin gemacht und freue mich darüber, seit dem 01.08.2011 in der Einrichtung „Haus am Wald“ arbeiten zu können.

Es macht mir sehr viel Spaß.

Azubis stellen sich vor...

Mein Name ist Marvin Gielow und ich bin 18 Jahre alt. Ich habe am 01.09.2011 meine Ausbildung in



der Pflegeeinrichtung „Dat Inselhus“ begonnen.

Ich bin ja jetzt bald ein halbes Jahr hier und habe mich schon gut eingelebt.

Zu den Mitarbeitern habe ich guten Kontakt und wurde auch schnell in`s Team aufgenommen.

Wenn ich Fragen habe, kann ich zu jeder Zeit zu jedem

Kollegen hingehen und nachfragen.

Ich wurde auch gut eingearbeitet und konnte so schnell den Tagesablauf erfassen.



Ofenpfannkuchen aus Finnland



Zutaten für eine Portion

600 ml Milch (am besten 1,5 % Fett)
 250 g Mehl, 2 Eier, etwas Salz, 1 EL weiche Butter,
 1 EL Zucker, Fett für das Blech

Zubereitung

Aus allen Zutaten einem glatten Teig rühren und auf ein gut gefettetes Blech (auf hohen Rand achten, mind. 2,5 cm) gießen. Das Blech anschließend in den auf 200 - 220°C vorgeheizten Ofen schieben. Nach 25 - 30 min. sind die Pfannkuchen fertig. Das Blech dafür heraus nehmen und in beliebig große Stücke schneiden.

Die Pfannkuchen sind ohne alles nicht sehr süß. Traditionell isst man sie mit Erdbeermarmelade. Am Leckersten schmeckt es aber mit Vanilleeis und Moltebeermarmelade.

Variationen:

- Kirschen oder Apfelstücke, Rosinen und Zimt in den Teig geben
- Heidelbeeren und Vanillezucker
- Herzhaft: Schinkenstreifen, Käse und Tomate

Arbeitszeit: ca. 15 Min.

Schwierigkeitsgrad: simpel

Zum Schmunzeln



Was versteht man unter einer „Eisenbahnbrücke“?
 Nichts, wenn ein Zug darüber fährt!

Fragt die Wohnungsvermieterin den Bewerber:

„Sind Sie verheiratet?“

„Nein.“

„Sind Sie verlobt?“

„Nein.“

„Haben Sie eine feste Freundin?“

„Nein.“

„Musizieren Sie?“

„Nein. Aber eins muss ich Ihnen doch gestehen, wenn ich meine Butterbrote morgens einpacke, knistert das Papier ein wenig.“

Fehlerbild

Finde 7 Fehler im unteren Bild!



Sudoku

6	5	7	2		3	9
4				5	1	
	2	1				4
	9		3		7	6
1		8	9			5
2	4		5			8
8				3		2
		2	9			1
3	5			6	7	4
						8

Impressum

Herausgeber: HESTIA
 Pflege- und Heimeinrichtung GmbH

Redaktion: D. Behrend, A. Redieck,
 J. Ziethen, R. Jesse,
 S. Fritz, C. Vierk, D. Siemund,
 C. Ottensmeier, S. Käfer

E-Mail: claudia.vierk@hestia-hst.de

Druck: TYBE Druck Stralsund
 Auflage: 300 Exemplare